

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Fleckseife (1841)

- 1 Ja, die Welt gelangt zur Reife,
- 2 Immer klarer wird ihr Zweck:
- 3 Jetzt erfand man eine Seife,
- 4 Die vertilget jeden Fleck.

- 5 Alt' und neuer Unrath schwindet
- 6 Vor der Seife wie ein Traum,
- 7 Daß ihr niemals wiederfindet
- 8 Eines Fleckes Spur noch Saum.

- 9 Kauft die Seife, Diplomaten,
- 10 Wascht uns die Geschichte rein,
- 11 Denn sie ist von euren Thaten
- 12 Schwärzer als von Höllenstein.

(Textopus: Fleckseife. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23321>)